Am Lehrstuhl für Geschichte der Neuzeit von Prof. Dr. Svenja Goltermann ist zum 01.05.2025 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine Assistenz-Stelle (80%)

zu besetzen.

Die Anstellung ist auf zunächst 2 Jahre befristet, eine Verlängerung ist maximal bis 31.01.2028 möglich. Die Entlohnung erfolgt gemäss den Richtlinien des Kantons Zürich.

Zu Ihren **Aufgaben** gehört die Arbeit am eigenen Qualifikationsprojekt, die eigenständige Lehre auf Basisstufe sowie die Mitwirkung an den Aufgaben des Lehrstuhls in den Bereichen Lehre, Forschung und Wissenschaftsorganisation.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein mit einem hervorragenden Abschluss absolviertes Studium der Geschichte
- die Arbeit an einem Promotionsvorhaben im Bereich der westeuropäischen Geschichte
- ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigene Forschung voranzubringen (mind. 40% Vollzeitäquivalent steht für die eigene Forschung zur Verfügung) und zugleich Ihre Lehr- und Organisationserfahrungen zu erweitern. Sie erhalten einen vollausgestatteten Arbeitsplatz mitten in der Stadt Zürich und können die akademische Infrastruktur des Seminars und der Fakultät nutzen. Sie sind eingebettet in ein engagiertes Team und haben die Möglichkeit, mit einer Gruppe von Forschenden aus unterschiedlichen Bereichen der Geschichte im Austausch zu sein. Die Anstellungsbedingungen und der Lohn richten sich nach kantonalen Vorgaben.

Arbeitsort: Universität Zürich, Rämistrasse 64, 8001 Zürich

Ihre Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien
- Skizze eines Promotionsprojekts zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts (ca. 3 Seiten)
- Textprobe (z. B. Kapitel aus der Masterarbeit; ca. 20 Seiten)
- Nennung von zwei Referenzpersonen

Auskünfte erteilt Ihnen: Prof. Dr. Svenja Goltermann (svenja.goltermann@hist.uzh.ch)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.01.2025 in einem einzigen Dokument im pdf-Format an: silvia.rodriguez@hist.uzh.ch

Die Universität Zürich strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in akademischen Positionen an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.